EPA 2700 m über NN

Produktionsstätten hat Herr Drollig in seiner über dreißigjährigen Karriere schon etliche gesehen. Große und kleine, nah und fern. Doch auf über 2700 m über NN hat es selbst ihn dabei nur selten verschlagen.

„Ableitstromprobleme in der Produktion“, so könnte man die Fehlerbeschreibung, die uns erreichte, in aller Kürze zusammenfassen. Und wie leider nicht selten, waren auch hier die Verursacher des Problems Bauteile, welche eigentlich dafür gedacht sind, Probleme zu lösen, anstatt sie zu verursachen: EMV-Filter.

Mit diesem Wissen im Gepäck – und seinem Equipment – machte sich Herr Drollig auf den Weg, um sich die Situation vor Ort einmal im Detail anzuschauen. In luftigen Höhen angekommen, wurde nach einigen Messungen und klärenden Gesprächen schnell klar:

Bei diesen Rahmenbedingungen sind die Ableitstromprobleme mit einem EMV-Filter „von der Stange“ nicht in den Griff zu bekommen.

Doch kein Grund, den Kopf in den Schnee zu stecken! Herr Drollig gab seine Informationen und Messwerte an die Kollegen im EPA-Hauptquartier weiter, so sich die EMV-Experten gleich an die Arbeit machten, ein kundenspezifisches Filter zu entwicklen.

Und das taten sie in Rekordzeit! Nur 14 Tage später konnte er bereits ein fertiges, kundenspezifisches Filter auf den Berggipfel liefern, das sowohl die EMV-Grenzwerte einhält, als auch durch seinen extrem niedrigen Ableitstrom einen sicheren, störungsfreien Betrieb ermöglicht!

#EMV #Ableitstrom #Netzfilter #Spezialfiter #EMVMessung #EMVGrenzwerte

EPA GmbH • www.epa.de
Fliederstraße 8 • 63486 Bruchköbel